

DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT SEPTEMBER 2018, AUSGABE 88

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ARBEITSRECHT

Feiertagsentschädigung für Angestellte im Stundenlohn?

Die Übertragbarkeit der bundesgerichtlichen (formellen) Voraussetzungen der Ferienlohnabgeltung auf die Feiertagsentschädigung

Beatrice Borio / Daniel Donauer

Im Urteil BGer 4A_72/2018 vom 6. August 2018 hielt das Bundesgericht fest, dass die bundesgerichtlich entwickelten formellen Voraussetzungen für die Ferienlohnabgeltung mit dem laufenden Lohn auch im Falle von Feiertagsentschädigungen von Angestellten im Stundenlohn angewendet werden können, wenn dies von einem Gesamtarbeitsvertrag, in dessen Geltungsbereich der in Frage stehende Sachverhalt fällt, so festgehalten wird.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_72/2018](#) vom 6. August 2018

Publiziert am 28. September 2018

DATENSCHUTZRECHT

Vorratsdatenspeicherung gemäss Bundesgericht zulässig

Yvonne Jöhri

Das Bundesgericht hat mit seinem Urteil vom 2. März 2018 die Speicherung und Aufbewahrung von Randdaten der Telekommunikation im Hinblick auf strafrechtliche Ermittlungen als zulässig beurteilt (Urteil 1C_598/2016). Das letzte Wort wird der EGMR haben. Das Urteil ist insbesondere mit Blick auf das Auskunftsrecht zu begrüßen. Es bringt eine längst überfällige Klärung.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [1C_598/2016](#) vom 2. März 2018 publiziert als [BGE 144 I 126](#)

Publiziert am 28. September 2018

IPR/IZPR UND ARBITRATION

Award granting unlawful success fees upheld

Axel Buhr

The Swiss Federal Tribunal declined to set aside an award ordering a client to pay success fees to its former law firm for the client's representation in Swiss arbitration proceedings. In his decision on the fee dispute, the sole arbitrator had expressly deviated from the strict requirements established by the Swiss Federal Tribunal for success fees in recent case law (BGE 143 III 600). Without revisiting the requirements in BGE 143 III 600, the Swiss Federal Tribunal dismissed the client's appeal for lack of incompatibility of the award with Swiss public policy.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_125/2018](#) vom 26. Juli 2018

Publiziert am 28. September 2018



Jetzt buchen
26. Oktober 2018
11.00 – 12.30 Uhr

Webinar@Weblaw
«Machine Learning and Natural Language Processing:
Predicting Judicial Decisions»

weblaw.ch/shop/webinar www.weblaw.ch

STRAFRECHT

Ruhen verwaltungsstrafrechtlicher - und damit auch abgabenrechtlicher - Verjährungsfristen

Jonas Achermann

Das Bundesgericht präzisiert den Beginn des Rechtsmittelverfahrens im Sinne von Art. 11 Abs. 3 VStrR und legt die Voraussetzungen und den Umfang der (Rück-)Leistungspflicht gemäss Art. 12 VStrR erneut behördenfreundlich aus.

Kommentar zu: [BGE 143 IV 228](#)

Publiziert am 27. September 2018

VERTRAGSRECHT

«Mäklers Müh ist oft umsonst» - Der Mäklerlohn und der psychologische Kausalzusammenhang

Lea Altermatt / Markus Vischer

In seinem Urteil [4A_562/2017](#) vom 7. Mai 2018 hat das Bundesgericht einen Kausalzusammenhang zwischen der Tätigkeit einer Vermittlungsmäklerin und dem Abschluss des Zielvertrags und damit einen Anspruch auf Mäklerlohn verneint. Es bestätigte seine ständige Rechtsprechung zum «psychologischen

Kausalzusammenhang».

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_562/2017](#) vom 7. Mai 2018

Publiziert am 18. September 2018

Freizeichungsklauseln in Grundstückskaufverträgen: Die Fallgruppe der Neubauten

Anissa Kern / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A_444/2017 und 4A_448/2017 vom 12. April 2018 bestätigt das Bundesgericht seine Rechtsprechung zu Freizeichungsklauseln in Grundstückskaufverträgen und erweitert diese um die Fallgruppe der Neubauten: Die Zustimmung des Käufers für einen Haftungsausschluss für erhebliche, nicht erkennbare und grobfahrlässig verursachte Mängel kann nicht leichthin vermutet werden, wenn die Liegenschaft erst kurz vor dem Kauf erstellt worden ist und der Verkäufer gleichzeitig auch Hersteller der Baute war. Dass die Mängelbehebungskosten nur 5 % des Kaufpreises ausmachen, fällt dabei nicht ins Gewicht.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_444/2017](#) vom 12. April 2018

Publiziert am 18. September 2018

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT

La compétence décisionnelle de l'exploitant d'aéroport

Tobias Sievert

ARBEITSRECHT

Ferien von Lehrpersonen des Kantons Freiburg, die in den Mutterschaftsurlaub fallen, müssen in der unterrichtsfreien Zeit vor- oder nachbezogen werden

Roland Bachmann

Verwaltungsgericht des Kantons Zürich kann Weiterbeschäftigung anordnen

Roland Bachmann

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

Begrenzung des Baus neuer Zweitwohnungen und Entschädigungspflicht wegen materieller Enteignung

Fabian Klaber



DATENSCHUTZRECHT

Accès aux documents refusé pour un journaliste

Célian Hirsch

ERBRECHT

Öffentliches Inventar - einmalige Einsichts- und Äusserungsmöglichkeit der Erben / Streit um Inhalt und Bestand von Aktiven und Passiven ist im Zivilprozess zu führen

Sabine Herzog

GESELLSCHAFTSRECHT

Teilklage, objektive Klagehäufung - Praxisänderung

Martin Rauber

IPR/IZPR UND ARBITRATION

Reducing tribunal-appointed expert's scope of analysis was compatible with right to be heard

Christopher Boog

Award confirming success fee arrangement not in violation of public policy although decision may contradict settled law

Nathalie Voser / Benjamin Gottlieb

Challenge against CAS award dismissed despite sole arbitrator admitting to mistakes in factual findings

Christopher Boog / Damien Clivaz

Replacement arbitrator's dismissal of evidence compatible with procedural public policy

Nathalie Voser / Benjamin Gottlieb

The limitation period applicable following a failed attempt to enforce an arbitral award prevails over limitation periods set by substantive law

Nathalie Voser / Benno Strub

Decision in equity not violation of right to be heard as it is part of applicable substantive law

Nathalie Voser / Benjamin Gottlieb

KARTELLRECHT

La fixation de prix de revente minimaux pour des articles de sport

Marie-Hélène Spiess



OBLIGATIONENRECHT/VERTRAGSRECHT (OHNE MIET- UND ARBEITSRECHT)

Devoir de diligence ou devoir de vigilance ?

Hristina Stoyanova

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Regress; Haftung gestützt auf das Rohrleitungsgesetz; Abweichen von der Stufenfolge nach Art. 51 Abs. 2 OR

Roland Bachmann

STEUERRECHT

La parole est d'argent, le silence est d'or

Fabien Liégeois

Affaire UBS : la demande d'assistance administrative française qualifiée de fishing expedition

Tobias Sievert

Impôt à la source : l'imputation d'un revenu théorique au conjoint du contribuable

Tobias Sievert

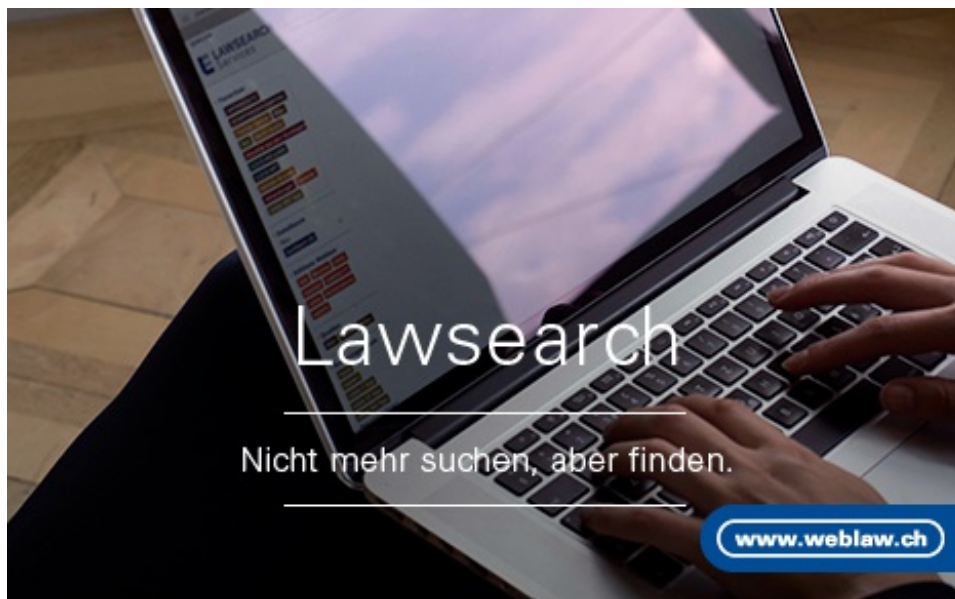
L'importation des oeuvres d'Alberto Giacometti par ses héritiers est soumise à la TVA

Tobias Sievert

STRAFPROZESSRECHT

L'octroi de l'assistance judiciaire gratuite aux tiers touchés par des actes de procédure

Tobias Sievert



STRAFRECHT

Guilty or not guilty ?

Katia Villard

Le principe de la territorialité (art. 3 CP) et l'instigation (art. 24 CP)

Célian Hirsch

La prescription de l'obligation de communiquer (art. 37 cum art. 9 LBA)

Célian Hirsch

ZIVILPROZESSRECHT

Anfechtbarkeit von Zwischenentscheiden über die Zuständigkeit zum Erlass von vorsorglichen Massnahmen

Martin Rauber

Keine Verletzung des Ordre public, wenn mit einem Schiedsspruch eine von der bundesgerichtlichen Rechtsprechung abweichende Erfolgsprämie zugesprochen wird

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Zugang zum Push-Service Entscheide: 9344

Information und Impressum:

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<http://drsk.weblaw.ch>

